

Was ist bilingualer Unterricht?

Bilingualer Unterricht bedeutet, dass der Sachfachunterricht in ausgewählten Fächern wie Biologie, Geschichte oder Gemeinschaftskunde vorwiegend in englischer Sprache stattfindet. Dabei werden die Bildungsstandards der einzelnen Sachfächer bedient, d. h. es handelt sich nicht einfach um ein „Mehr“ an Englischunterricht, sondern um ein integriertes Lernen von Sachfach und Fremdsprache. Bevor der bilinguale Sachfachunterricht in Klasse 7 beginnt, werden die Schülerinnen und Schüler durch verstärkten Englischunterricht auf den bilingualen Unterricht vorbereitet. Sie lernen dabei schrittweise und ganz selbstverständlich, sich über Sachfachinhalte auf Englisch zu unterhalten.



Layout & Gestaltung: www.aeDesignStudio.de

Kontakt

Haben Sie Fragen zum **bilingualen Zug** am Scheffel-Gymnasium Lahr oder wünschen Sie mehr Informationen? Dann kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Anfrage.



Scheffel-Gymnasium Lahr

Otto-Hahn-Straße 7
77933 Lahr

Tel.: 07821/919630
post@scheffel-gymnasium.de
fink@scheffel-gymnasium.de

www.scheffel-gymnasium.de



Bilingualer Unterricht

„...weil Sprachen die Türen zur Welt öffnen.“

Warum bilingualer Unterricht?

In unserer globalisierten Welt und einem immer enger zusammenwachsenden Europa ist die Welt-sprache Englisch von großer Bedeutung. Nicht nur im Bereich von internationaler Politik und Wirtschaft-beziehungen, sondern auch in Forschung und Lehre genießt Englisch als Kommunikationsmittel einen herausragenden Stellenwert. Auch an deutschen Universitäten werden vermehrt englisch-sprachige Studiengänge angeboten.

Durch die Auseinandersetzung mit Sachfachinhalten, authentischen Texten und Fachtermini in englischer Sprache zielt der bilinguale Unterricht darauf ab, die **kommunikative Kompetenz** der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler auf einem hohen Niveau zu fördern und ihnen somit fremdsprachliches Handeln zu erleichtern.

Interkulturelle Erfahrungen werden angesichts einer vernetzten Welt zu einer immer wichtigeren Kern-kompetenz, die es bereits in der Schullaufbahn zu erwerben gilt. Selbst- und Fremdwahrnehmungen abzugleichen, Sachverhalte unter verschiedenen Perspektiven zu betrachten, andere Kulturen kennenzulernen: all diese Ziele werden im bilingualen Unterricht insbesondere verfolgt.

Wie sieht der bilinguale Zug aus?

Die Stundentafel für den bilingualen Bereich enthält gegenüber der herkömmlichen Schullaufbahn eine zusätzliche zeitliche Belastung von 1-2 Wochenstunden in den Klassenstufen 6-10.

Klasse 5	5 Englisch-Stunden (für alle 5. Klassen)
Klasse 6	6 Englisch-Stunden (statt 4 im Regelzug)
Klasse 7	3 Stunden Erdkunde auf Englisch (statt 2)
Klasse 8	2 Stunden Erdkunde auf Englisch (statt 1) 3 Stunden Geschichte auf Englisch (statt 2)
Klasse 9	2 Stunden Biologie auf Englisch (statt 1)
Klasse 10	3 Stunden Biologie auf Englisch (statt 2) 3 Stunden Gemeinschaftskunde auf Englisch (statt 2)
Jgst. 11/12	Bilinguales Angebot (bilingualer Seminarkurs oder bilinguales Sachfach); Vorbereitung zum Erreichen des international anerkannten Cambridge Certificate



Wie wird die Teilnahme zertifiziert?

Mit Abschluss der Klasse 10 erhalten die Schülerinnen und Schüler eine schulinterne Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme am bilingualen Zug. In der Kursstufe kann der bilinguale Bildungsgang fortgeführt werden, z. B. im Rahmen eines bilingualen Seminarkurses oder eines bilingual unterrichteten Sachfachs. Dies wird in Form einer Beilage zum Abiturzeugnis zertifiziert.

An welche Schülerinnen und Schüler richtet sich das Angebot?

Grundsätzlich gilt das bilinguale Angebot für alle Kinder, die sich in Klasse 5 am Scheffel-Gymnasium anmelden. Bei einer Entscheidung für den bilingualen Zug sollten jedoch folgende Punkte in Erwägung gezogen werden: Bisherige Erfahrungen haben gezeigt, dass neben den Leistungen in der Grundschule, insbesondere im Fach Deutsch, auch die Lernbereitschaft, Interesse am Lesen sowie die Merk- und Konzentrationsfähigkeit des Kindes berücksichtigt werden sollten. Mindestens gute Leistungen in den Fächern Deutsch und Mathematik sollten vorliegen. Nicht zuletzt die erhöhte Wochenstundenzahl erfordert eine höhere Leistungsbereitschaft und Belastungsfähigkeit.

„... weil man hier Sprache authentisch anwenden kann.“